

## Rechenschaftsbericht für das Jahr 2007/2008

Gundelfingen , den 5. März 2009

Über den Zeitraum von der Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen am 1. Februar 2007 bis heute. Im Februar 2007 wurden für **2 Jahre** bestätigt: Gudrun Wöbbeking, (Kasse), Cornelia Stoll-Janus und Gerlinde Westermayer, neu in den Vorstand gewählt wurde Michael Oberst.

Über das Jahr 2007 wurde bereits ein Zwischenbericht bei der Jahreshauptversammlung am 6. März 2008 gehalten.

Nach meinen Unterlagen hatten wir in diesem Zeitraum:

Sieben (3 u. 4) Vorstandstreffen, teilweise gemeinsam mit der Fraktion

Zehn (vier u. sechs) öffentliche thematische Monatstreffen zum Verkehr, zum Grundeinkommen, zum Lärmschutz und mit Berichten aus der Gemeinderatsfraktion, und zur Vorbereitung unserer größeren Veranstaltungen

in einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem BUND zeigten wir 2007 den Dokumentar-Film : Leben außer Kontrolle und wiesen damit noch mal auf die Gefahren und die Problematik der Gentechnik hin.

In unserer Reihe „1000 Jahre Gundelfingen vom Rückblick zum Ausblick auf eine zukunftsfähige Gemeinde“ widmeten wir uns zunächst dem ÖPNV mit unserer gut besuchten und breit beachteten Straßenbahnveranstaltung, zu der wir kompetente Fachleute eingeladen hatten. Das Plakat mit der roten Straßenbahn und dem Ziel Gundelfingen sorgte für Aufmerksamkeit.

Die zweite Veranstaltung dieser Reihe mit dem Thema „Chancengerechtigkeit in der Bildung“ mit der anerkannten Schulpolitikerin Renate Rastätter war inhaltlich sehr fundiert. Wir hätten uns noch etwas mehr BesucherInnen gewünscht, die von Frau Rastätters Wissen hätten profitieren können. Impulse aus dieser Veranstaltung könnten im Zuge der Sanierung des Albert-Schweitzer-Schulzentrums und in der Diskussion um eine Mittelschule verwirklicht werden.

Eine weitere Veranstaltung zum Thema regenerative Energien ist derzeit unter Federführung von Gemeinderat Werner Platzer in Planung.

An unserem vom AK Verkehr und insbesondere von Gisela Gabriel betreuten Fahrradmarkt beteiligten wir uns 2007 mit einem Energiequiz für Kinder und Erwachsene , und außerdem wurden fleißig Unterschriften gesammelt, 3. u. 4. Gleis jetzt, Sanierung des rollenden Materials, diese Aktion wurde vom gesamten Gemeinderat mitunterstützt, es wurden weiter Unterschriften gesammelt und im Juli konnten 757 Unterschriften dem Regierungspräsidenten übergeben werden.

Unsere Forderung auf Erhalt der weggestrichenen Zugverbindungen machten wir durch die Unterstützung der Postkartenunterschriftenaktion des KV deutlich.

2008 stand im Zeichen 1000 Jahre Gundelfingen ein historischer Quiz auf unserem Programm. Ich verrate hoffentlich nicht zuviel, 2009 wird es einen Quiz zur Straßenbahn geben. Nach zehn Jahren Fahrradmarkt betreut durch unseren AK Verkehr und mit besonderem Einsatz der Gemeinderätin Gisela Gabriel, haben wir diese Verantwortung nun an den Radsportclub abgegeben, werden aber mit Verkehrsthemen präsent bleiben.

Zum besseren Kennenlernen, Meinungsaustausch und (auch unpolitischen ) Gesprächen trafen wir uns in beiden Jahren zum Sommerhock und zum Jahresabschlussessen und nach den Fahrradmärkten.

Unser Arbeitskreis „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ tagte 15 mal (6 und 9) teils öffentlich und teils privat.

Wir beteiligten uns, wie auch die Gemeinde Gundelfingen selbst, am Wettbewerb des Landkreises „Familienfreundliche Gemeinden im Landkreis“ und wurden zur Abschlussveranstaltung eingeladen.

Da unsere Broschüre „Kind in Gundelfingen“ vergriffen war, machten wir uns gemeinsam mit der Gemeinde an eine überarbeitete Neuauflage. Am 16. August 2007 konnte man dann im Blättle erfahren, dass die neue Auflage wieder erhältlich ist und auf der homepage abrufbar ist. Zum Oktober 2008 hatten wir ein Ergänzungsblatt erarbeitet und zur Zeit ist das Redaktionsteam mit der Erstellung der dritten überarbeiteten Auflage beschäftigt, die im April/Mai erscheinen soll.

An dem Besuch der Bundestagsabgeordneten Kerstin Andreae konnte ich leider nicht teilnehmen, dazu werden Michael oder Cornelia noch etwas sagen.

Mit unserer Wahlversammlung sowohl für die Liste zur Kreistagswahl, aber besonders zur erfolgreichen Aufstellung der Liste zur Gemeinderatswahl sind wir gut gerüstet für die bevorstehende Kommunalwahl. Unsere Liste ist mit 11 Männern und 11 Frauen gleichberechtigt aufgestellt, das Alter geht von Jahrgang 1976 bis 1937, also von 33 bis 71 Jahre und die verschiedensten Berufe sind vertreten. Wir hätten gerne noch KandidatInnen der Grünen Jugend aufgestellt, leider sind fast alle durchs Studium derzeit an andere Orte gebunden.

Wir pflegten gute Kontakte zum Kreisverband und anderen Ortsverbänden, nahmen an den meistens KV-Veranstaltungen teil, eine Kreismitgliederversammlung zum Thema Mindestlohn fand im März 2008 bei uns in Gundelfingen statt. Eine Delegation besuchte die Merzhausener zu ihrem 25. Jubiläum und nahm in Breisach 2008 und in Staufen 2009 an den Neujahrsempfängen von Kreisverband und Kreistagsfraktion teil. Wenn möglich besuchte ich den AKW-Fessenheim-Arbeitskreis des BUND für unseren OV.. Michael Oberst und ich waren als Delegierte auf der Landesversammlung in Heilbronn, einige aus unserem OV besuchten auf Einladung von Reinhold den Landtag, ich nahm zusätzlich am Frauenplenartag in Stuttgart teil. Gisela Gabriel und Michael Oberst konnten sich in Bingen bei einer Veranstaltung der Bahn u.a. von der Lärminderung durch den Einsatz von „Flüsterbremsen“ überzeugen. Michael Ich informierte mich bei einer Anhörung über individuelle

Bildung im Landtag. Michael Oberst gehört ja inzwischen wie Gudrun Woebeking dem Kreisvorstand an, da gibt es schnelle direkte Wege.

Mit der Gemeinderatsfraktion arbeiten wir gut zusammen, mit Cornelia Stoll-Janus ist wieder eine Gemeinderätin im Vorstand vertreten..

Der Kreistagsfraktion gehöre ich selbst an, also sind keine Informationsdefizite zu beklagen.

Ich bemühte mich die Informationen zu diversen Themen von allen politischen Ebenen möglichst breit per E.Mail weiterzugeben, damit sich jede/r das rauspicken kann, was der persönlichen Interessenlage entspricht, ich weiß -manche fühlen sich davon überflutet, aber es ist sehr zeitaufwendig, dabei noch stark zu differenzieren.

Unsere homepage wird auf den aktuellen Stand gehalten, könnte aber verbessert werden

Was steht an:

Zunächst am 22. März der Fahrradmarkt, den wir wieder mit einem netten Straßenbahn -Quiz bereichern wollen.

Im Hinblick auf die Kommunalwahl 2009 erarbeiten wir unter Koordination von Werner Platzer unser Wahlprogramm.

Europa- und Bundestagswahl werden uns beschäftigen

Wir planen etwas zu Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Glottertal, ein Gespräch vor-Ort haben wir bereits geführt, die Planungen laufen.

Die Entwicklung auf dem Sonne-Areal in Wildtal wird uns sicher beschäftigen

Und unser Ortsverband kann dieses Jahr am 24. Juli sein 25 jähriges Jubiläum feiern-Über Form und Inhalt müssen wir uns noch Gedanken machen.

Wir wünschen uns viele Anregungen, die wir gerne aufgreifen, und weitere Mitmenschen, die sich einbringen wollen oder vielleicht sogar Mitglied werden wollen. Sie sind uns herzlich willkommen.

Dank an VorstandskollegInnen, Fraktion, aktive und passive UnterstützerInnen, Presse, Sonja (Internet) und Manfred und Till.

Ergänzende Ausführungen von Michael Oberst und Cornelia Stoll Janus

Gerlinde Westermayer